

Preisliste

Kerstin Amelie Fri Ehrhardt
Ökna Karlstorp,
64196Katrineholm, Sweden

	1 Übern.	2 Übern.	Ab 4 Übern.
1 Person im Einzelzimmer, Gemeinschafts- DU / WC, Selbstversorgung	38,00 €	35,00 €	27,00 €
Preise per Person/Tag			
Ferienhäuschen für bis zu 2 P geeignet (Mitnutzung DU/WC im großen Haus, Haustiere erlaubt)	Preis 45,50 € pro Tag für das Ferienhäuschen und eine Person, 5,50 € jede weitere Person, Endreinigung 19,00 €		
Mitbringung Hunde 10,00 €/Tag			
Camping/Zelten (incl. Küche- und WC- Nutzung) (pro P. und Tag) plus 19,00 € Endreinigung	5,50 €		
Leihauto	30 ct./km UND 1€/h		

Für alle sonstigen Angebote wie Reiten, Angie-Kurse und Hof-Produkte gelten die Preise in schwedischen Kronen. Bitte entnehmen Sie diese der schwedischen Preisliste.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Kerstin Amelie Fri Ehrhardt
Ökna Karlstorp,
64196Katrineholm, Sweden

1. Geltung der Bedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die mit Kerstin Amelie Fri Ehrhardt abgeschlossen werden, sofern sie die Merkmale des AGB-Gesetzes erfüllen. Sie können durch im Einzelfall ausgehandelte Bedingungen ersetzt werden. Diese AGB hängen deutlich und allgemein sichtbar im Betrieb aus und werden dem Gast oder Auftraggeber bei Vereinbarungen und auf Wunsch gesondert ausgehändigt.

2. Abschluss des Vertrages

Maßgeblich ist die jeweils gültige Preisliste mit den jeweiligen Tarifen und Leistungsbeschreibungen. Im übrigen sind Leistungen und Tarife freibleibend.

Der Vertrag (Mietvertrag für Ferienzimmer, Ferienhaus oder Pferdeausleihe) kann schriftlich, fernmündlich, per e-mail oder durch schlüssiges Verhalten zustande kommen. Der Abschluss des Vertrages verpflichtet beide Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist. Bei Übernachtungen ist der Mietvertrag abgeschlossen, sobald der Raum / die Räume bestellt und zugesagt oder, falls aus Zeitgründen eine Zusage nicht möglich war, bereitgestellt worden ist.

3. Reservierung

Werden Zimmer oder sonstige Leistungen (z.B. Reitvereinbarungen) auf Optionsbasis reserviert, sind die Optionsdaten für beide Vertragspartner bindend. Nach Ablauf der vereinbarten Optionsfrist kann oben genannter Betrieb ohne Rücksprache über die in Option gebuchten Zimmer und Leistungen frei verfügen. Reservierte und seitens Kerstin Amelie Fri Ehrhardt bestätigte Zimmer werden am Ankunftstag ab 16:00 Uhr und am Abreisetag bis 11:00 Uhr zur Verfügung gestellt. Kerstin Amelie Fri Ehrhardt ist berechtigt, reservierte Zimmer am Ankunftstag nach 19:00 Uhr anderweitig zu vergeben, sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde.

Getroffene Reitvereinbarungen, auch mündliche, gelten als reserviert, wenn sie nicht 24 Stunden vor Antritt abgesagt werden. Die vereinbarte Zahlung ist dann in entsprechender Höhe zu leisten.

4. Preisänderungen

Vereinbarte Preise können nach Vertragsabschluß seitens Kerstin Amelie Fri Ehrhardt entsprechend den dann gültigen Preislisten geändert werden, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluß und Erbringung der einzelnen Leistung mehr als 4 Monate beträgt.

5. Zahlungsbedingungen

Grundsätzlich ist der Rechnungsbetrag bei Antritt der vereinbarten Leistung (Miete, Übernachtung, Ausritt usw.) im Voraus zu zahlen. Wird eine Rechnung ausgestellt, so ist diese, soweit nicht ausdrücklich andere Zahlungsbedingungen vereinbart sind, mit Zugang der Rechnung sofort, ohne jeden Abzug zu überweisen oder in bar zur Zahlung fällig. Zahlungsverzug mit auch nur einer Rechnung berechtigt den Betrieb alle weiteren und zukünftigen Leistungen für den Gast einzustellen. Voraussetzung ist, dass Kerstin Amelie Fri Ehrhardt die Inverzugsetzung durch eine Mahnung unter Fristsetzung und Hinweis auf diese Folgen bewirkt. Übersteigt der Rechnungsbetrag Euro 200,- oder hält sich der Gast länger als 6 Tage im Betrieb auf, so ist Kerstin Amelie Fri Ehrhardt berechtigt, jeweils einzelne Zwischenrechnungen zu stellen und deren Bezahlung vom Gast zu verlangen.

6. Vorauszahlungen

Der Betrieb kann ohne Begründung jegliche Bestellannahme, jede Reservierung oder andere Leistung, die auszuführen oder fortzuführen ist, von der gesamten oder teilweisen Begleichung der voraussichtlich geschuldeten Beträge im Voraus abhängig machen und zwar in Form von Anzahlungen, Abschlagszahlungen oder Gesamtvorauszahlungen.

7. Stornierungen, Stornobedingungen

Bei Rücktritt des Kunden von dem mit dem Betrieb geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung von Kerstin Amelie Fri Ehrhardt. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt. Dies gilt nicht in Fällen des Leistungsverzuges des Betriebs oder einer von ihr zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung.

In Fällen der Stornierung von Reservierungen seitens des Gastes oder der Nichtinanspruchnahme der von dem Betrieb angebotenen Leistungen werden die bestellten und reservierten, aber von dem Gast nicht abgenommenen, seitens des Betriebs aber angebotenen, vertraglichen Leistungen (insbesondere für die Logis der Gäste) zu entstehenden Pauschalen durch die Pension dem Gast berechnet:

- Stornierung bis einschl. 30 Tage vor Erbringung der jeweiligen Leistungen: Berechnung von 40% der bestellten / reservierten Leistungen.

- Stornierung zwischen einschl. 30. und einschl. 15. Tag vor Erbringung der jeweiligen Leistungen: Berechnung von 60% der bestellten/ reservierten Leistungen
- Stornierung ab einschl. 15. Tag und Stornierung innerhalb von 24 Stunden vor Erbringung der jeweiligen Leistungen (z.B. Reitvereinbarungen): Berechnung von 100% der bestellten/reservierten Leistungen.
Die geleistete Anzahlung wird im Falle einer der genannten Stornierungen als Bearbeitungsgebühr einbehalten, die Stornierungsgebühren berechnen sich dann auf die noch verbleibende Summe. Die Stornobedingungen werden um die Beträge gemindert, die durch die Weitervermietung der stornierten Zimmer bzw. Weiterberechnung der Leistungen zum bestellten / reservierten Termin seitens des Betriebes erzielt werden – soweit dies dem Betrieb möglich ist. Die vorstehenden Stornogebühren fallen auch dann an, wenn die bestellten / reservierten Leistungen nur teilweise seitens des Gastes storniert wurden, wobei die genannten Pauschalen sich auf den Teil der Leistungen, welcher storniert wurde, beziehen oder wenn der Gast ohne ausdrückliche Stornierung die bestellten / reservierten Leistungen nicht in Anspruch nimmt.

8. Haftung

Für die Haftung des Betriebs gelten die § 701-703 des BGB. Eine Haftung aus sonstigen Gründen ist ausgeschlossen, es sei denn, ein Schaden wurde von Kerstin Amelie Fri Ehrhardt, deren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht, sowie Gewalt oder andere vom Betrieb nicht zu vertretende Tatsachen die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen. Bei Übernachtungen gilt als Grundsätzlich vereinbart, dass es sich um einen Mietvertrag über die genannten Räume handelt. Für Schäden, die während des Mietzeitraums durch den Mieter entstehen, verursacht werden oder im Rahmen seiner Aufsichtspflicht entstehen, haftet ausschließlich der Mieter. Dies gilt im Besonderen für das Schließen von Fenstern, der Türen, der Wasserhähne und das Sichern der Räume sowie das Verhindern von Sachbeschädigungen. Hierbei gilt eine besondere Sorgfallspflicht im Rahmen der Aufsichtspflicht bei Kindern und Jugendlichen.

9. Sonstiges

In den öffentlichen Bereichen der Pension bzw. des jeweiligen Betriebes ist, wenn nicht anders vereinbart, das Verzehren von mitgebrachten Speisen und Getränken untersagt.

Für die Bedingungen und die gesamten Rechtsbezeichnungen zwischen dem Betrieb und dem Gast gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist das für den Standort des jeweiligen Betriebes zuständige Amts- bzw. Landgericht.

Sollten einzelne Punkte diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig sein oder gegen geltendes Recht verstoßen berührt das nicht die Gültigkeit der übrigen Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für nichtige oder gegen geltendes Recht vorstoßende Bedingungen treten stattdessen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft.

10. Widerruf von Reservierungen

Hat der Betrieb begründeten Anlass zu der Annahme, dass der Gast den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder den Ruf des Hauses zu gefährden droht, sowie im Falle höherer Gewalt (z.B. Brand, Streik, etc.) kann der Betrieb jede Reservierung absagen, ohne zum Schadensersatz verpflichtet zu sein und dabei entsprechend der Regelungen für Stornierungen gemäß Ziffer 7 verfahren und Stornogebühren verlangen.

11. Hausordnung

Bestandteil der jeweiligen Leistungs- und Mietvereinbarung ist die zu diesem Zeitpunkt gültige Hausordnung. Diese wird im Betrieb durch Aushang zur Kenntnis gebracht. Verstöße gegen die Hausordnung berechtigen den Betrieb, die getroffene Vereinbarung bzw. den getroffenen Vertrag zu kündigen. Der Betrieb behält sich vor, auf die Zahlung der vereinbarten Summe zu bestehen.

Ökna Karlstorp, den 01.06.2009